

1. Kreisklasse Gr. 2

SV 1952 Odenhausen/Lahn : SV 1899 Staufenberg II
Montag, 27.02.2023, 20:00 Uhr

SV 1952 Odenhausen/Lahn stockt Punktekonto in der 1. Kreisklasse Gr. 2 auf

Auch dank der ungeschlagenen Butz und Haase konnte der SV 1952 Odenhausen/Lahn das Heimspiel gegen den SV 1899 Staufenberg II in der 1. Kreisklasse Gr. 2 mit 9:4 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 10. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Horst Haase den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Der Start in die Partie hätte für Wiesler / Butz besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Weimer / Junker noch in vier Sätzen und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Ascheberg / von Daacke wurden derweil Rühl / Patzelt wiederum unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit nur einem Satzverlust gingen Haase / Krohne gegen Buckolt / Römer durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Keinen Punkt beisteuern konnte Karlheinz Wiesler im Spiel gegen Frank von Daacke, das 0:3 verloren ging. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Rolf Rühl gegen Rolf Ascheberg, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Dann ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Einen umkämpften Erfolg feierte dagegen Hermann Butz beim 3:2 gegen Lothar Junker, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Beim 3:0-Erfolg gelang es Horst Haase den Gastspieler Ulrich Weimer in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Rudi Patzelt bezwang anschließend Jürgen-Hermann Römer in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. In vier Sätzen siegte Werner Krohne gegen Ulrich Buckolt und gab dabei nur einen Satz her. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Karlheinz Wiesler und Rolf Ascheberg, das Karlheinz Wiesler letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 9:7 (Wiesler) und 11:1 (Ascheberg). Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Rolf Rühl, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Frank von Daacke verlor. Nicht einen Satzgewinn überließ Hermann Butz seinem Gegner Ulrich Weimer beim ungefährdeten 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Dieser Sieg war somit der 9. Sieg von Butz seit Beginn der Serie, während er bislang 7 Einzel verlor. Der neue Zwischenstand war 8:4. Völlig ungefährdet war am Nachbartisch der Sieg von Horst Haase gegen Lothar Junker nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 14:12, 11:8, 11:13, 11:8 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Ergebnis weist der SV 1952 Odenhausen/Lahn nun ein Punktekonto von 15:5 Punkten auf, während der SV 1899 Staufenberg II vor dem nächsten Spiel, das am 06.03.2023 gegen die SG

1976 Climbach II ansteht, 14:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV 1952 Odenhausen/Lahn bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 13.03.2023 gegen die TSG 1908 Reiskirchen II.

Statistik:

SV 1952 Odenhausen/Lahn

Doppel: Wiesler / Butz 1:0, Rühl / Patzelt 0:1, Haase / Krohne 1:0

Einzel: K. Wiesler 1:1, R. Rühl 0:2, H. Butz 2:0, H. Haase 2:0, R. Patzelt 1:0, W. Krohne 1:0

SV 1899 Staufenberg II

Doppel: Ascheberg / von Daacke 1:0, Weimer / Junker 0:1, Buckolt / Römer 0:1

Einzel: R. Ascheberg 1:1, F. Daacke 2:0, U. Weimer 0:2, L. Junker 0:2, U. Buckolt 0:1, J. Römer 0:1